

# Appenerin will eigenen Weltrekord brechen

Sandra Kretzing geht für die „tiefstgelegene Zumba-Fitnessveranstaltung“ 500 Meter unter die Erde

Bastian Fröhlig

**S**ie hat den Weltrekord und will ihn nun selbst knacken. Seit dem 23. Juni 2018 ist Sandra Kretzing aus Appen Weltrekordhalterin. 516 Teilnehmer waren 500 Meter unter der Erdoberfläche bei der offiziell „tiefstgelegenen Zumba-Fitnessveranstaltung“ dabei. Der Weltrekord wurde offiziell vom Rekord Institut Deutschland bestätigt. Dort ist nun der nächste Weltrekord angemeldet.

„Wir wollen den alten Rekord knacken“, sagt Kretzing. „Zumba in a mine – 500 m under the surface“ lautet das Motto am 17. Februar 2024. Im Erlebnisbergwerk Merkers im westthüringischen Wartburgkreis wird 500 Meter unter der Erde zu lateinamerikanischer Musik und stimmungsvoller Lichteruntermalung auf einer der größten Fitnessveranstaltungen Deutschlands getanzt und gefeiert.

„Nach 400 Teilnehmern in 2017 erhöhte sich die Teilnehmerzahl in 2018 bereits auf 500 und in 2024 ha-



Zumba-Fitness in der Tiefe (kl. Foto): Sandra Kretzing aus Appen will im Erlebnisbergwerk Merkers in Thüringen einen neuen Weltrekord aufstellen. Fotos: Privat

ben wir Platz für bis zu 750 Teilnehmerinnen und Teilnehmer geschaffen“ berichtet Kretzing. Damit würde sie den eigenen Rekord brechen und die Marke um rund 250 Teilnehmer erhöhen.

„Schon der Vorlauf zum Event ist beeindruckend

und einzigartig“, sagt Kretzing. Die Teilnehmer sammeln sich über Tage und nach einer bergmännischen Einführung, heißt es Helm auf und mit den Förderkörben in 90 Sekunden 500 Meter unter die Erde. Unten angekommen, wird die Fahrt

auf den mit Sitzbänken ausgestatteten Ladeflächen der Transporter fortgesetzt und rasant geht es durch das unterirdische Tunnelsystem auf direktem Weg zum Großbunker.

Waren die Wege dorthin noch relativ eng und dunkel,

wird es am Ziel großzügig, hell und freundlich. „Mit einer Länge von 250 Metern, einer Breite von 22 Metern und einer Höhe von 17 Metern bietet er einiges an Platz“, sagt Kretzing. Wo früher Salz gesammelt wurde, wird gefeiert. Unter an-

derem wurde dort eine Sendung für „Deutschland sucht den Superstar“ gedreht.

Zweieinhalb Stunden dauert das Finessevent unter der Erde. „Krönender Abschluss ist eine Laser-Show, die die Stimmung wunderbar einfängt und emotional abrundet, bevor es auf den Weg zurück nach oben an die Erdoberfläche geht“, sagt Kretzing. Die Zumba-Party unter Tage ist Teil des „Fitness and Dance Weekend“, das Kretzing zum fünften Mal ausrichtet.

„Der Vorverkauf lief sehr gut. Viele haben bereits gebucht, obwohl das Programm noch nicht feststand“, sagt Kretzing. Das Blind-Booking ist mittlerweile abgeschlossen. Viele Trainer stehen fest. „Da sind bekannte Namen aus der ganzen Welt dabei“, betont Kretzing. Tickets für das Wochenende gibt es online für 119 Euro. Hotel und Verpflegung kann gesondert gebucht werden.

➔ Weitere Infos unter: <http://fitnessdanceweekend.de/>

## Weihnachtsstimmung in Ellerbek

**ELLERBEK** In der Kehre des Dorfzentrums vor der Harbig-Halle und der Schwimmhalle herrscht in diesem Jahr wieder weihnachtliche Stimmung in Ellerbek: Für Samstag, 2. Dezember, lädt der Schulverein der Hermann-Löns-Grundschule erneut zum Budenzauber ein. So wird die gesamte Schüler- und Lehrerschaft an diesem Tag von 15 bis 18 Uhr vor Ort sein und sich von der besten Seite präsentieren. Und auch ein Überraschungsgast hat sich angekündigt, der die Kinderaugen zum Leuchten bringen wird.

Der Budenzauber hat den über die Grenzen hinaus bekannten Adventsbasar in Ellerbek abgelöst. Er soll wie im vergangenen Jahr den Charakter eines Weihnachtsmarktes haben. Dazu gehören etwa festlich ge-

schmückte Buden, in denen es Punsch, Gebäck, Waffeln und vieles mehr gibt. Jeder Klasse wird zudem ein Verkaufspavillon zur Verfügung gestellt. Alle Kinder der Grundschule basteln bereits fleißig weihnachtlichen Schmuck, der beim Budenzauber verkauft werden soll.

„Wir haben auch in diesem Jahr wieder großartige Spender, die dieses tolle Fest erst möglich machen“, erklärt die Vorsitzende des Schulvereins, Sabrina Otto. Dazu gehört etwa Bio Fricke, deren Grillwürstchen von der Jugendwehr gegrillt und verkauft werden. Die Ellerbeker Firma Weißner hilft beim Aufstellen der Holzbuden und PK Nord sorgt für die Elektrik. Otto dankt auch den Eltern: „Ohne ihre tatkräftige Unterstützung wären die Schichten in den Buden nicht zu besetzen.“ bal

## Frauenrechte als Thema: Pinneberger Schüler ausgezeichnet



Christina Costa Thiele (links), Jula Rohde, Schulleiterin der Pinneberger Johannes-Brahms-Schule, und Isabella Petavakis überreichten die Zertifikate an die Schüler. Foto: Bastian Fröhlig

**PINNEBERG** Austausch mit Schulen und Schülern in Europa – da war das Interesse im Europaunterricht der Johannes-Brahms-Schule (JBS) in Pinneberg zunächst groß. Am Ende blieben rund zehn Schüler übrig. „Einige haben schnell gemerkt, dass es zusätzliche Arbeit neben der Schule ist und hatten dann doch keine Lust mehr“, berichtet Christina Costa Thiele, die im vergangenen Jahr die neunte Klasse unterrichtete, aus der zehn Schüler für ihr Schulprojekt „FUNDamentale Rechte“ nun mit dem eTwinning-Qualitätssiegel 2023 ausgezeichnet wurden.

„Wir haben die Akkreditierung als Erasmusschule und wollen den europäischen Austausch fördern“, erläutert Costa Thiele. „Die

Hauptziele dieses Projekts waren außer der Verbesserung der Sprechfertigkeiten der Schülerinnen und Schüler in der englischen Sprache und der Förderung der digitalen Kompetenzen die Sensibilisierung für Menschenrechte und die Anerkennung der Rolle von Frauen in der Geschichte verschiedener europäischer Länder“, berichtet Isabella Petavakis. So machten sich die Brahms-Schüler gemeinsam mit Schülern aus Kroatien, Spanien und der Türkei an die Arbeit und recherchierten zum Thema Frauenrechte.

„Ich war überrascht, wie gut es funktioniert hat. Ich habe zu drei Schülern in der Türkei immer noch Kontakt“, berichtet Moritz. Die Schüler suchten sich Frauen aus, die sie inspiriert haben

– wie Sophie Scholl oder die Künstlerin Frida Kahlo –, recherchierten zu deren Lebensläufen und erstellten am Ende Präsentationen. In virtuellen Klassenzimmern wurde sich ausgetauscht. Nicht nur über die Aufgabe an sich. „Es war interessant zu erfahren, wie die Schulsysteme sind, die Bedingungen, wie die Schüler leben“, sagt Nora. Sie habe erkannt: „Ich finde, dass wir in Deutschland sehr frei sind. Wir haben in vielen Punkten Glück.“

Schulleiterin Jula Rohde ist der Austausch wichtig: „Globale Herausforderungen brauchen globale Lösungen. Es ist Aufgabe von Schule, den Austausch zu fördern. Schulen in anderen Ländern können viel von uns lernen und wir von ihnen.“ baf

## Pinneberger Tageblatt

Ihr Kontakt zur Redaktion

### Reporterchefs

Philipp Dickersbach 04101/535-6102  
Christian Uthoff -6104  
E-Mail [redaktion@a-beig.de](mailto:redaktion@a-beig.de)  
Fax 04101/535-6106

### Reporter Pinneberg/Schenefeld

René Erdbrügger 04101/535-6120  
Anna Goldbach -6121  
Sophie Laura Martin -6122  
Manuela Schmickler -6123

### Reporter Barmstedt

Carsten Wittmaack 04123/2031-6190  
Michael Bunk -6191

### Reporter Elmshorn

C. Brameshuber 04121/297-1806  
Grischa Beißner -1811  
Ann-Kathrin Just -1807

### Reporter Quickborn

Claudia Ellersiek 04106/997701-6150  
Antonio Balcazar -6152

### Reporter Uetersen

Klaus Plath 04122/400830-6185  
Thomas Pöhlens -6187

### Reporter Wedel

Oliver Gabriel 04103/700800-6170  
Inge Jacobshagen -6171  
Kristina Sagowski -6172

### Regionalreporterinnen

Cornelia Sprenger 04101/535-6110  
Anja Steinbuch -6111  
Caroline Warmuth -6112  
Tina Wollenschläger -6113

### Sportreporter

Kornelius Krüger 04121/297-1812  
Johannes Speckner -1813

### Reporter Hamburg

Guido Behsen (Ltg.) 04101/535-6160  
Yannick Kitzinger -6144  
Markus Lorenz -6165

### Produktion Tageszeitung

Tobias Stegemann 04101/535-6400  
Andreas Dirbach, Carsten Dürkob,  
Timo Hölscher, Elisabeth Meyer, Corinna Panek, Knuth Penaranda, Stephan Poost,  
Andrea Stange, Lars Zimmermann

### Leserservice (gebührenfrei)

0800/2057400

**gischräucherei**  
**Fritz Meyer**  
Ish. Max Meyer

**Di. + Mi. 8-16, Do. + Fr. 8-18, Sa. 8-12 Uhr**

**Unsere Empfehlung**  
**Lebende Karpfen**  
**Frische Muscheln**  
**Räucherware und feinste Salate**  
**aus eigener Herstellung**

**Übrigens: Qualität und Frische ist unser oberstes Gebot!**  
Gewerbegebiet Nord · Robert-Bosch-Straße/Ecke Borsigkehre  
25451 Quickborn · Telefon (041 06) 7 56 13